

7. Weniger Pflichtlektionen an der Volksschule

Postulat Christoph Ziegler (GLP, Elgg), Raffaella Fehr (FDP, Volketswil),
Hanspeter Hugentobler (EVP, Pfäffikon) vom 28. Oktober 2024

KR-Nr. 360/2024, Entgegennahme, Diskussion

Ratspräsident Beat Habegger: Das Postulat Kantonsratsnummer 360/2024 wurde zurückgezogen. Ich gebe Christoph Ziegler das Wort für eine persönliche Erklärung von höchstens zwei Minuten.

Christoph Ziegler (GLP, Elgg): Wie angekündigt, ziehe ich das Postulat 360/2024, «Weniger Pflichtlektionen an der Volksschule», zurück. Gerne erkläre ich kurz, warum:

Das Postulat ist auf grosse Resonanz gestossen. Wichtige Tageszeitungen in der ganzen Schweiz und Fachzeitschriften haben positiv darüber berichtet. Das Schulumfeld – Lehrpersonen, Verbände und Eltern – hat positiv darauf reagiert, und die Bildungsdirektorin (*Regierungsrätin Silvia Steiner*) hat sich zusammen mit dem Bildungsrat und den Verbänden des Themas angenommen und sich auf den Weg gemacht, eine gute Lösung zu finden. Genau dies war das Ziel, eine Diskussion anzustossen und das überhitzte Schulumfeld zu entlasten. Das Thema gehört in den Bildungsrat und wird jetzt dort auch von den verschiedenen Playern des Schulumfelds bearbeitet. Das Postulat hat dazu den entscheidenden Impuls geliefert, das freut mich. Pfropfen wir also der Schule nicht immer mehr auf, sondern entlasten wir die überladenen Stundenpläne unserer Schülerinnen und Schüler etwas.

Das Geschäft ist erledigt.